



... im Februar ist die

**Blüte der Gewürzvanille
(*Vanilla planifolia*)
aus der Familie
der Orchideen (Orchidaceae)**

Mit ihrer gelb-grünen Farbe ist diese Orchideenblüte eigentlich ganz unscheinbar und doch etwas Besonderes: seit Beginn der Sanierung des Tropicariums im Jahr 2009 blüht sie erstmals wieder. Die einzelnen Blüten bleiben nur wenige Stunden geöffnet, ein wenig Glück muss man also schon haben, um sie in ganzer Pracht zu sehen. Nach Bestäubung entwickelt sich im Laufe von mehreren Monaten eine längliche grüne Kapsel Frucht, die „Vanilleschote“. Sie wird in den Anbauländern unreif geerntet und dann einem langwierigen Fermentationsprozess unterworfen, bei dem sich das reichhaltige Vanille-Aroma bildet. Der aufwändige Anbau und die Verarbeitung machen Vanille zum zweitwertesten Gewürz der Welt.

Während in Mexiko, der Heimat der Vanille spezialisierte Bienen die Bestäubung übernehmen können, muss sie in anderen Anbauländern von Hand bestäubt werden. Das ist nur in wenigen Stunden am Vormittag möglich und in Plantagen sehr arbeitsintensiv. Im Tropicarium übernehmen die Gärtner diese Aufgabe, so dass man nach der Blüte (hoffentlich) auch einige Früchte entdecken kann.

Die Gewürzvanille ist eine Liane, die sich mit spezialan Haftwurzeln an Ästen und Stämmen festhält, und so viele Meter hoch in Baumwipfel klettern kann.



Blütenstand mit erster
geöffneter Blüte am
31.1.2013



Unreife Kapsel Früchte.



Kapsel Früchte
nach der Fer-
mentation.



Mit speziellen Haft-
wurzeln hält sich
die Vanille an ihrer
Unterlage fest.